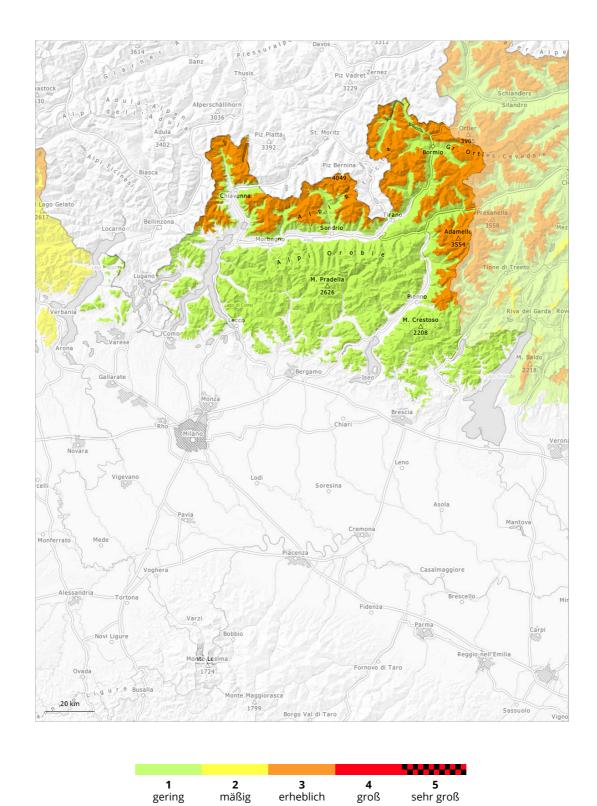
Donnerstag 20.03.2025

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 17:00







gering

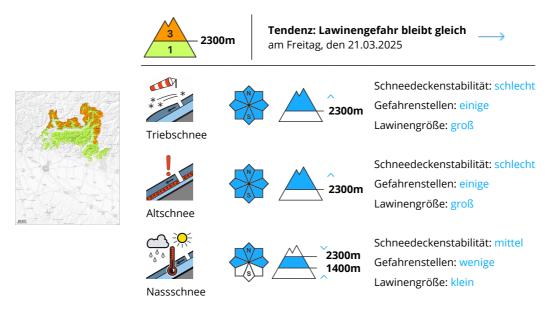
groß

Donnerstag 20.03.2025

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Neu- und Triebschnee sind die Hauptgefahr. Schwachschichten im Altschnee erfordern eine defensive Routenwahl.

Die Gefahrenstellen sind überschneit und schwer zu erkennen, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten und an Triebschneehängen sind mit Neuschnee und Wind mittlere und große Lawinen möglich.

Neu- und Triebschnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Wummgeräusche sowie spontane Lawinenabgänge sind Alarmzeichen. Fernauslösungen sind möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind gm.1: bodennahe schwachschicht

Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Diese Situation führte verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.

In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke, vor allem an Schattenhängen. An Sonnenhängen ist die Schneedecke nur dünn gefroren.

Lombardei Seite 2



Donnerstag 20.03.2025

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 17:00



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Freitag, den 21.03.2025



Nassschnee





Schneedeckenstabilität: mittel Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein







Schneedeckenstabilität: mittel Gefahrenstellen: wenige Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Rutsche und kleine Lawinen sind vereinzelt möglich.

Es sind einzelne kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Lombardei Seite 3